



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Sprecher und Anschrift:
Johannes Spatz 017624419964
Dr. Henry Stahl 017610207105
Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin
(030)74755922

25.06.2015

Das Ende der Tabakwerbung Unrechtmäßige Werbung unrechtmäßig entfernt

Sehr geehrter Herr ,

niemand kann in Deutschland Tabakwerbung aus dem Weg gehen, insbesondere Kinder nicht. Wenn sie beispielsweise in Kiosken Süßigkeiten kaufen wollen, schauen sie automatisch auf Bildschirme mit Tabakwerbung. Auf dem Weg zur Schule an Bushaltestellen und Litfaßsäulen werden sie mit rauchenden Werbemotiven konfrontiert, aufgeladen mit Attributen wie Abenteuer, Spaß und Freundschaft. So führte die „erfolgreiche“ MAYBE-Kampagne von Marlboro zu einem Anstieg der rauchenden Jugendlichen.

Obwohl es keinen Zweifel über die Notwendigkeit gibt, Kinder vor Tabakwerbung zu schützen, weigert sich die Bundesregierung, ein vollständiges Tabakwerbeverbot einzuführen. Seit 2010 hätte sie die Vorgaben des Gesetzes zum Tabakrahmenübereinkommen umsetzen müssen. Dieses Gesetz schreibt „ein umfassendes Verbot aller Formen von Tabakwerbung, Förderung des Tabakverkaufs und Tabak sponsoring“ vor. Von der Realisierung dieser Vorgabe sind wir heute noch weit entfernt.

Wo die Regierung versagt, helfen wir als zivilgesellschaftlicher Akteur sehr gerne nach. So entfernten wir kurzerhand Tabakwerbepлакate, die für diesen Brief als Umschlag dienen. Damit setzen wir lediglich das um, was die Bundesregierung bisher versäumte. Da es sich jedoch um einen erheblichen Mehraufwand handelt, Werbung zu verbreiten, nur damit sie anschließend wieder entfernt wird, möchten wir Sie eindringlich darum bitten sich für ein konsequentes Tabakwerbeverbot einzusetzen.

Wir fordern Sie auf, das Kanzleramt und das Wirtschaftsministerium anzusprechen. Beide blockieren das geplante Verbot der Tabakwerbung auf den Straßen und in Kiosken.

Das Forum Rauchfrei fordert:

- Verbot von Außen- und Kinowerbung
- Verbot von Tabakwerbung in den Verkaufsstellen
- Einführung von Plain Packaging

Bitte teilen Sie uns mit, was Sie unternehmen wollen, damit das umfassende Tabakwerbeverbot noch in dieser Legislaturperiode im Bundestag beschlossen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Spatz